

Öffentliche Stellenausschreibung Für Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und externe Bewerberinnen und Bewerber

Im Geschäftsbereich des Ministeriums für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein (MEKUN) ist beim Landesamt für Umwelt (LfU) am Standort Flintbek ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines als

Geowissenschaftler/in (m/w/d)

im Dezernat 60 „Geologie“ auf Dauer in Vollzeit zu besetzen.

Über uns

Im Dezernat „Geologie“ erfolgt die systematische und flächendeckende geologische und bodenkundliche Landesaufnahme der oberflächennahen Gesteine, die Fachplanung Rohstoffsicherung im Rahmen der Raumordnung, die Datensicherung nach dem Geologiedatengesetz und das Geofachdatenmanagement für die Abteilung Geologie und Boden. Im Rahmen der bodenkundlichen und geologischen Landesaufnahme werden Karten und geologische Schnitte und zukünftig auch geologische 3D-Modelle unterschiedlicher Auflösung erarbeitet. Dabei liegt ein besonderes Gewicht auf der Erkundung und Darstellung geogenetischer Zusammenhänge. Die erarbeiteten Fachgrundlagen dienen gleichermaßen der Bewertung von Geopotentialen und Georisiken und tragen zur nachhaltigen Nutzung und dem Schutz von Böden und Gesteinen bei. Als Grundlage der geologischen und bodenkundlichen Landesaufnahme dienen sowohl eigene als auch von Externen durchgeführte Bohrungen und andere geowissenschaftlichen Untersuchungen, aus den ebenfalls im Dezernat gepflegten Fachinformationssystemen der Abteilung.

Ihre Aufgaben

- Geologische Landesaufnahme der quartären Schichtfolge in Schleswig-Holstein in Form von Karten, Schnitten und 3D-Modellen
- Ansprache und Dokumentation von im Gelände aufgeschlossenen Böden und Gesteinen in Form von bodenkundlichen Profilbeschreibungen, geologischen Schichtenverzeichnissen und geologischen Profilschnitten
- Qualitätssicherung- und bewertung von Schichtenverzeichnissen und geologischen Untersuchungen inklusive Stratifizierung ihrer Schichtfolge
- Einbindung und Abstimmung der Arbeitsergebnisse mit vorhandenen Auswertungen insbesondere die Herstellung der Anschlussfähigkeit zum 3D- Strukturmodell SH

- Entwicklung und Implementierung von Auswertungsroutinen für die geologische Landesaufnahme im Fachinformationssystem Geologie

Der Aufgabenbereich umfasst neben der geologischen Landesaufnahme mit dem Schwerpunkt Quartärbasis auch die Aufbereitung und Sicherung geologischer Daten im Fachinformationssystem Geologie.

Das bringen Sie mit

Voraussetzungen für die ausgeschriebene Stelle sind:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom, M.Sc.) der Geowissenschaften, oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Gute Kenntnisse der Regionalgeologie Norddeutschlands mit Schwerpunkt auf Genese der quartären Bildungen und Erfahrungen in der geologischen, bodenkundlichen oder moorkundlichen Feldarbeit
- Kenntnisse über den Aufbau von Geofachdatenbanken sowie in der Auswahl, Analyse, Verknüpfung und Harmonisierung von Daten unterschiedlicher Formate und Strukturen
- Erfahrungen in der codierten Aufnahme von geologischen Schichtenverzeichnissen oder bodenkundlichen Profilbeschreibungen und Ablage der Daten in digitalen Strukturen
- Erfahrungen im Umgang mit GIS (vorzugsweise ArcGIS Pro) zur räumlichen Analyse und Visualisierung geowissenschaftlicher Sachverhalte
- gute Kenntnisse und sicherer Umgang mit IT-Standardanwendungen
- Uneingeschränkte körperliche Eignung für Geländearbeiten und zur Führung eines PKW
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen und Felduntersuchungen mit selbstgelenktem Dienst PKW
- sichere mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Zudem wäre wünschenswert:

- Erfahrung in der geologischen 3D-Modellierung vorzugsweise mit dem Software-Paket SKUA-GOCAD
- Fahrerlaubnis der Klasse B bzw. III
- Vertiefte geostatistische Kenntnisse (z.B. Nachbarschaftsanalyse) und Erfahrungen in der Anwendung entsprechender Interpolationssoftware
- Erfahrungen mit der Codierung und Ablage von Geologischen Daten in SEP3/Geo-DIN
- Kenntnisse in der Anwendung von geologischer Spezialsoftware (z.B. iMOD, Surfer, Grapher)
- Kenntnisse in Programmiersprachen (vorzugsweise Python)

- Erfahrungen bei der Arbeit mit Oracle- oder PostgreSQL-Datenbankmanagementsystemen
- systematisch-analytisches Denkvermögen
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Belastbarkeit und Flexibilität bei der Bewältigung zeitweise erhöhten Arbeitsanfalles

Wir bieten Ihnen

Bei Vorliegen der beamtenrechtlichen und stellenmäßigen Voraussetzungen kann eine Besoldung bis zur Besoldungsgruppe A13/A14 SHBesO erreicht werden. Bei einer Tätigkeit im Beschäftigtenverhältnis beträgt das Entgelt bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L, nach beruflicher Entwicklung ist eine Übertragung von höherwertigen Tätigkeiten nach E 14 TV-L möglich.

Darüber hinaus bieten wir:

- ein vielfältiges und gemeinwohlorientiertes Aufgabenspektrum
- ein kollegiales Arbeitsklima
- ein vielseitiges Angebot in- und externer Fortbildungen
- individuelle Personalentwicklung
- ergänzende Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte (VBL)
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch die Möglichkeit mobil und flexibel zu arbeiten
- 30 Tage Urlaub im Jahr
- ein vielseitiges betriebliches Gesundheitsmanagement
- eine gute Anbindung an den ÖPNV

Wir freuen uns auf Sie!

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein und prüft, ob freie Arbeitsplätze mit schwerbehinderten Menschen, insbesondere mit bei der Agentur für Arbeit arbeitslos oder arbeitssuchend gemeldeten schwerbehinderten Menschen, besetzt werden können. Personen mit einer Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellte werden bei gleichwertiger Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir möchten die Vielfalt der Biographien und Kompetenzen in der Landesverwaltung fördern. Deshalb begrüßen wir Bewerbungen, unabhängig von Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion und Weltanschauung, Alter sowie sexueller Identität.

Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben, gleiches gilt für Menschen mit Kenntnissen in niederdeutscher, friesischer oder dänischer Sprache.

Wir streben in allen Beschäftigtengruppen eine chancengleiche Beteiligung von Frauen an. Daher werden Frauen im Falle einer Unterrepräsentation bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie die Förderung der Teilzeitbeschäftigung liegen im besonderen Interesse der Landesregierung. Deshalb werden an Teilzeit interessierte Bewerberinnen und Bewerber besonders angesprochen.

Jetzt bewerben!

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (mindestens Lebenslauf, Schul-, Ausbildungs-, Arbeitszeugnisse), bei Bewerbungen aus der öffentlichen Verwaltung mit einer aktuellen Beurteilung und ggf. einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte, richten Sie bitte bis zum

01.09.2023

an das Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur des Landes Schleswig-Holstein, Mercatorstraße 3, 24106 Kiel, gerne in elektronischer Form an Frau Annika Hünecke (Annika.Huenecke@mekun.landsh.de; Telefon: 0431/988-7240), Kennwort: **LfU 601**. Bei Bewerbungen in Papierform bitten wir um Übersendung von Kopien, da die Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt werden.

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

Ihre personenbezogenen Daten werden zur Durchführung des Bewerbungsverfahrens auf der Grundlage des § 85 Absatz 1 des Landesbeamtengesetzes und § 15 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet. Weitere Informationen können Sie unseren [Datenschutzbestimmungen](#) entnehmen.

Für beamten- oder tarifrechtliche Fragen sowie Fragen zum Verfahren steht Ihnen Frau Annika Hünecke (Annika.Huenecke@mekun.landsh.de oder Tel. 0431/988-7240) gern zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen zum Anforderungsprofil und den damit verbundenen Aufgaben wenden Sie sich bitte an die Dezernatsleitung Herrn Bernd Burbaum (Bernd.Burbaum@lfu.landsh.de oder 04347/704-541).